VASSILLI

FÜR ALLE TECHNISCHEN ODER ANWENDUNGSINFORMATIONEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN UNSEREN FACHHÄNDLER.

STEMPEL FACHHÄNDLER

VERKAUFSDATUM

REGISTRIERUNGSDATUM

DIESE GEBRAUCHSANLEITUNG MUSS BEI JEDER REPARATUR VORGELEGT WERDIEN.

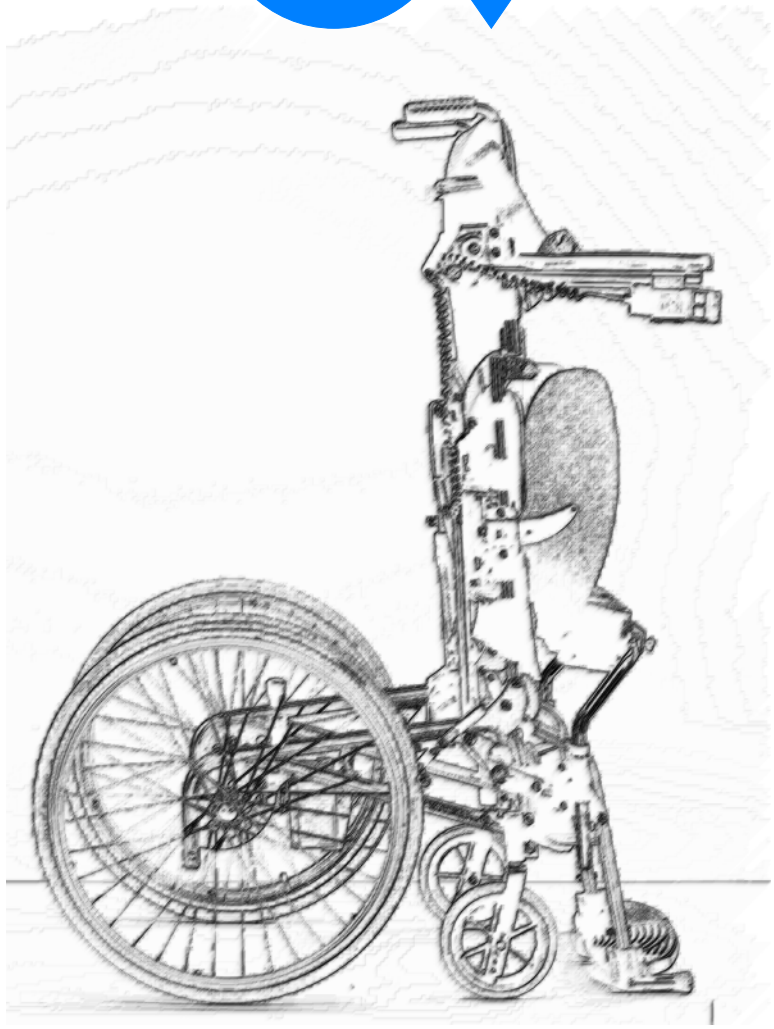
Zeichen des Herstellers

ETICHETTA
DEL COSTRUTTORE

VASSILLI

VASSILLI Deutschland GmbH Am Hillpark 1, 32584 - Löhne
Tel 0049(0)5732.98350 - Fax 0049(0)5732.983515
E-mail: info@vassilli-deutschland.de www.vassilli.com

VASSILLI



GEBRAUCHSANLEITUNG

18.64M 18.64MA

TEDESCO

Rev. 03-2023

EINFÜHRUNG

Sehr geehrter Kunde,
Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen HI-LO Aufsteh-Rollstuhles.
Die vorliegende Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen die notwendigen Informationen für die Inbetriebnahme und den sicheren Gebrauch Ihres Rollstuhls. Je besser Sie Ihren Rollstuhl zu beherrschen lernen, desto besser wird er Ihnen helfen, in neue Dimensionen vorzustoßen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihre Bedienungsanweisung stets bei sich haben. ***Bei Störungen oder Schwierigkeiten irgendwelcher Art wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler um Hilfe.***

ACHTUNG:
Bitte Lesen Sie und ggf. Ihre Begleitperson vor dem ersten Gebrauch die Bedienungsanleitung und beachten Sie sie sorgfältig. Der HILO ist ein technisches Hilfsmittel, an das Sie sich langsam gewöhnen sollten. Übung macht den Meister!!!

Ist der Nutzer ein Kind oder benötigt der Nutzer zur Nutzung dieses Hilfsmittels Hilfe anderer Personen, so sollten die Hilfspersonen vor der ersten Nutzung diese Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen und bei der Nutzung beachten. Vergewissern Sie sich, dass das Kind die Hinweise - insbesondere die Sicherheitshinweise verstanden hat..

GEBRAUCHSBESTIMMUNG:

Die im folgenden beschriebenen Hilfsmittel sind manuell angetriebene Rollstühle, die im Rahmen der technischen Gegebenheiten zur Anpassung an die Bedürfnisse eines individuellen Nutzers geeignet sind. Sie sind geeignet zum Wiedereinsatz, wobei die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten (s. insbesondere S. 17) durchzuführen sind. Die Rollstühle sind zum Fahren einer Person, die sich selbst antreibt oder die von einer weiteren Person geschoben wird, geeignet. Bei Zurüstung eines Elektroantriebesmuss die Freigabe des Hersteller eingeholt werden.

ACHTUNG: Nur im Rahmen der Gebrauchbestimmung zu nutzen!

BEACHTUNG:
Im öffentlichen Straßenverkehr gelten für manuell angetriebene Rollstühle die Vorschriften der StVO. Manuelle Rollstühle müssen im öffentlichen Straßenverkehr mit passiver Beleuchtung ausgestattet sein.

ACHTUNG:
- BEACHTEN SIE GENAU UND IMMER DIE HINWEISE DER GEBRAUCHSANLEITUNG INSBESONDERE DIE SICHERHEITSHINWEISE!

Elektromagnetische Interferenzen HI-LO M

Achtung: Wichtige Information zu eventuellen Betriebsstörungen Ihres Hilfsmittels durch elektromagnetische Wellen.

Elektromagnetische Störungen durch Radiowellen
Elektronische Hilfsmittel können gelegentlich empfindlich sein gegenüber elektromagnetischen Wellen, wie sie von Radio-, Fernseh-, Funkgeräten und -telefonen ausgesandt werden. Derlei Wellen können bei Ihrem elektronischen Hilfsmittel ungewollte Befehle und Steuerungen auslösen. Die Stärke der Störungsenergie wird in Volt/Meter (V/m) gemessen. Jedes elektronische Hilfsmittel kann bis zu einem bestimmten Grad elektromagnetischen Störungen widerstehen: Dieser Grad ist das sogenannte "Immunitätsniveau", je höher es ist, desto größer der Schutz gegen Störungen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Technologie ein Immunitätsniveau von 20 V/m gewährleisten, was wirksamen Schutz gegenüber den geläufigsten Arten elektromagnetischer Wellen bietet. Im täglichen Umfeld gibt es 3 bekannte, schwer vermeidbare Quellen elektromagnetischer Felder von ziemlicher Stärke. Dies sind:

1) **Sende- und Empfangsgeräte mit direkt am Gerät montierter Antenne:**
   z.B. Radio- & TV-, Walkie-Talkies, Polizei-, Feuerwehr-, Securityfunkgeräte, Funktelefone und andere Mittel zur Kommunikation.
   NB: Einige Funktelefone u.ä. strahlen auch in ausgeschaltetem Zustand elektromagnetische Wellen aus.
2) **Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite:**
   wie Antennen von Polizeiautos, Krankenwagen und Taxis, also Fahrzeuge, bei denen die Antenne außen angebracht ist.
3) **Sende- und Empfangsgeräte mit großer Reichweite:**
   wie Radio- und Fernsehstationen und Funkantennen.
   NB: Andere Elektrogeräte wie Fön, Rasier, Radios und CD-Player beeinflussen die Funktionalität Ihres Hilfsmittels nicht.

Hinweise:
Bei Beachtung folgender Hinweise lassen sich mögliche Interferenzen weitgehend vermeiden:
1) Wenn Ihr Hilfsmittel eingeschaltet ist, benützen Sie bitte keine Sende- und Empfangsgeräte, Funktelefone, usw..
2) Vermeiden Sie möglichst Aufenthalte in der Nähe von Radio-/TV-Sendern.
3) Beachten Sie, daß das Anbringen von elektrischen/elektronischen Zusatz- oder Ergänzungsteilen Ihr Hilfsmittel gegenüber elektromagnetischen Wellen empfindlicher machen kann.
4) Informieren Sie Ihren Fachhändler über alle eingetretenen aber nicht beabsichtigten Vorkommnisse, die eventuell auf elektromagnetische Wellen zurückzuführen sind, und prüfen Sie, ob eine Strahlenquelle in der Nähe ist.

VASSILLI

GARANTIECOUPON (BITTE UM RÜCKSENDUNG)

WICHTIG! DIESEN COUPON ABSCHNEIDEN UND UNTER GESCHLOSSEN EM UND FRANKIERTEM UMSCHLAG SENDEN! DIE GARANTIE BLEIBT UNGÜLTIG, WENN DIESER TEIL NICHT ABGESCHICKT WIRD!

Sehr geehrter Kunde,
die Firma Vassilli Deutschland GmbH bittet Sie um etwas von Ihrer Zeit, damit wir aufgrund Ihrer Beurteilung uns stetig weiter verbessern können. Wir bitten daher, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und an folgende Anschrift uns zuzusenden:

VASSILLI Deutschland GmbH
Am Hillpark 1, 32584 - Löhne

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft zur Unterstützung. Bitte setzen Sie sich mit uns für alle Auskünfte und/oder Hinweise an den folgenden e-mail Anschriften in Verbindung:

info@vassilli-deutschland.de

Name und Anschrift des Rollstuhlbesitzers:

Name, Vorname des Kunden

Straße, Hausnr.

PLZ STADT LAND

Telefon (freiwillig)

Artikel:

Fertigungsnr./ Jahr

Seriennummer:

STEMPEL FACHHÄNDLER UND ANKAUFSDATUM

VASSILLI

INHALTSVERZEICHNIS

CE-Konformitätserklärung.....S. 3
Gebrauch.....ab S. 4
Verkabelung und Bediengerät.....ab S.16
Aufrichten.....ab S.18
Zubehör.....ab S.19
Wartung und Wiedereinsatz.....ab S.22
Ersatzteile/techn. Daten.....ab S.23
Typenschilder.....ab S.24
Entsorgung/Verwertung.....ab S.24
ZurBeachtung.....ab S.25
Falscher Gebrauch.....ab S.27
Garantie.....ab S.28
EMI.....S.31

Dieses Symbol soll Ihre Aufmerksamkeit besonders auf den gekennzeichneten Abschnitt richten.
Dieses Symbol steht für Entsorgungshinweise.
Dieses Symbol weist auf eine Quetschgefahr hin.
Beginn des Anwendungsteils für Typ B
CE Zeichen für CE-Konformität

Die folgenden Informatuionen beruhen auf dem technischen und Wissensstand bei Drucklegung. Vassilli Srl. ist berechtigt technische Änderungenan den Hilfsmittel ohne vorherige Information vorzunehmen.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DER EU gemäß Anhang IV der Verordnung (EU) 2017/745.

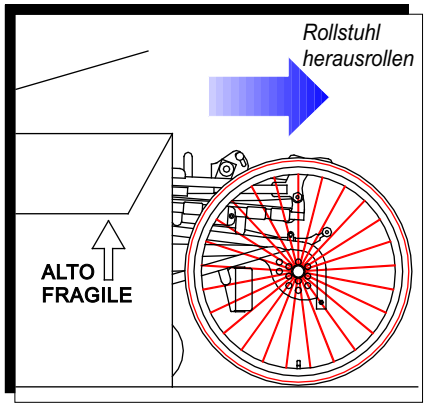
CE

Das Medizinprodukt vertrieben unter der Bezeichnung
Art. 18.64M 18.64MA
Basis UDI-DI: 805527193CarMan004JQ
ist für die Verwendung als Medizinprodukt für behinderte Menschen bestimmt und entspricht allen Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745.
Das Hilfsmittel wurde gemäß UNI CEI EN ISO 14971 einer Risikoanalyse unterzogen, die dem technischen Dossier beigefügt ist, und nach den Anforderungen der technischen Normen erfolgreich auf statische und dynamische Stabilität und auf die elektrische Sicherheit geprüft:
· UNI EN 12182 "Technische Hilfsmittel für Behinderte - Allgemeine Anforderungen und Prüfmethoden"
· UNI EN 12184 "Elektrorollstühle, Scooter und ihre Ladesysteme - Anforderungen und Prüfmethoden" und ISO 7176 "Rollstühle"
Das CE-Zeichen (Anhang V der Verordnung) wird hier angewandt, um das ordnungsgemäße Inverkehrbringen, die Bereitstellung und Inbetriebnahme zu ermöglichen.
Medizinprodukt der Klasse I gemäß Regel 13 der Anlage VIII Verordnung (EU) 2017/745.
Hilfe für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen beim selbständigen Gehen. Hilfsmittel für den Transport einer einzigen Person ohne Gelenkversteifung in den unteren Gliedmaßen. Verwendbar für den internen und externen Gebrauch zu Hause und/oder in passend ausgestatteten Einrichtungen.

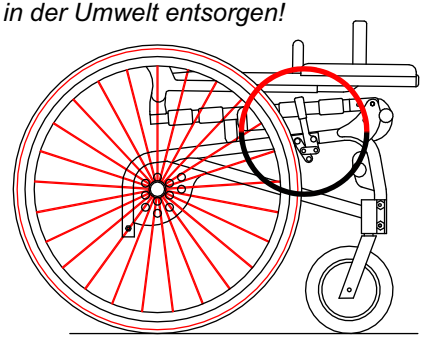
Il responsabile della conformità

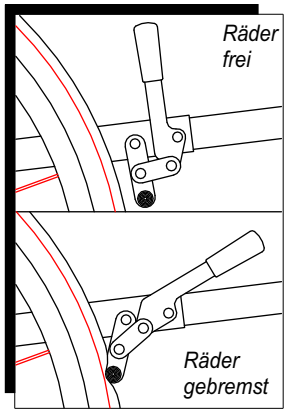
VASSILLI

AUSPACKEN

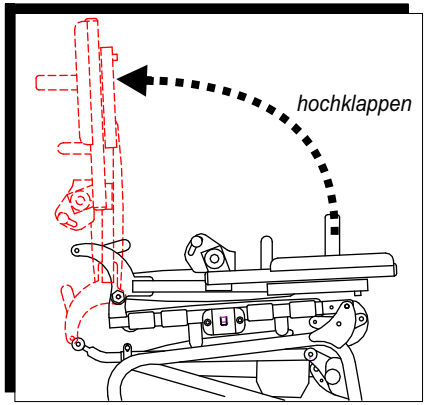


Öffnen Sie den Karton oben und nehmen Sie vorsichtig alles Zubhör heraus, ohne es zu beschädigen. Lösen Sie die Bremsen, legen Sie den Karton vorsichtig um und rollen Sie den Rollstuhl heraus.
Papier, Pappe und Kunststoffverpackungen führen Sie gemäß *den geltenden Gesetzen der Wiederverwertung zu. Nicht in der Umwelt entsorgen!*





Das Paar Bremsen ist ein wichtiges Sicherheitselement für den Nutzer. Sie sind seitlich angebracht, so dass der Nutzer sie erreichen kann. Durch nach vorn drücken des Hebels blockieren Sie die Räder. Duch ziehen des ebels geben Sie die Räder frei. Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktionsfähigkeit der Bremsen. NUtzen Sie die Bremsen nur paarweise.



Für den Transport ist der Rücken nach vorn geklappt. Bei der Inbetreibnahme klappen Sie ihn in eine aufrechte Position und fixieren Sie ihn mit den beiden Rendelschrauben hinten. s.S. 5

VASSILLI

KUNDENZUFRIEDENHEIT FRAGEBOGEN

M_8.2.1_01.00

URTEIL

1 schwach **2** kaum ausreichend **3** ausreichend **4** ziemlich gut **5** gut

PRODUKTQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie die Qualität der Vassilli-Produkts: ☑

1. Ästhetik	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
2. Verarbeitung	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
3. Farbe/Lackierung	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
4. Zubehörteile	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
5. Brauchbarkeit / Zweckmäßigkeit	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
6. Widerstand / Haltbarkeit	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
7. Verbrauchsmaterialien	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
8. Technische / projektmäßige Lösungen	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐

SERVICEQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie den von Vassilli gebotenen Service: ☑

9. Einhaltung der vereinbarten Lieferzeit	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
10. Rechtzeitigkeit in Kundendienst	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
11. Verfügbarkeit von Ersatzteilen	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
12. Deutlichkeit / Vollständigkeit der Angebote	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
13. Höflichkeit von Vassilli-Personal	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐

ORGANISATIONSQUALITÄT

Bitte beurteilen Sie den Organisationsstand von Vassilli anhand folgender Kriterien: ☑

14. Lieferzeit	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
15. Gelieferte technische Unterlagen	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
16. Geliefertes Handels- und Werbematerial	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
17. Organisation von Zusammenkünften/ Aktualisierungtermine	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
18. Geschäfts- und Preisbehandlung	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐
19. Vassillis-Vorstellung auf dem Markt	1 ☐	2 ☐	3 ☐	4 ☐	5 ☐

☐ Handel

☐ Endbenutzer

NAME (freiwillig) _____

DATUM _____

GARANTIE

GARANTIEBEDINGUNGEN :

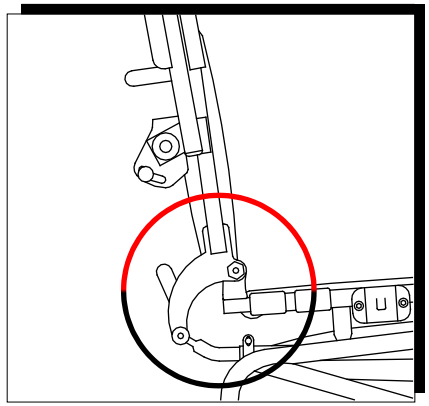
ES GELTEN UNSERE ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN IN IHRER AKTUELLEN VERSION. IM FALLE; DASS SICH ZWISCHEN DEN FOLGENDEN AUSFÜHRUNGEN UND DEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN UNTERSCHIEDE ERGEBEN, GELTEN DIE REGELUNGEN DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN.
FÜR DIE RAHMENKONSTRUKTION BETRÄGT DIE GARANTIEFRIST 24 MONATE VOM KAUFDATUM.
Für bewegliche Teile und Teile, die der Abnutzung unterliegen beträgt die Garantie 12 Monate.
Die Garantieansprüche sind zunächst gegenüber dem Fachhändler geltend zu machen.
Während der Garantiezeit wird **VASSILLI Deutschland GmbH** nach eigener Entscheidung defekte Teile kostenlos ersetzen oder reparieren, wenn es sich um einen Fabrikations-, Material- oder Konstruktionsfehler handelt und festgestellt wurde, dass es sich **nicht um einen Schaden handelt, der durch falsche oder unzulässige Nutzung** entstanden ist.
Ist nach Rücksprache mit dem Hersteller eine Einsendung zur Reparatur erforderlich, werden bei gerechtfertigten Garantieansprüchen, die Kosten ersetzt. Die Rücksendung erfolgt kostenpflichtig für den Empfänger und der Gefahrenübergang findet bei Übernahme durch den Spediteur statt.
Gerichtsstand ist Löhne, DE.

KEIN GARANTIEANSPRUCH BESTEHT U:A:
- BEI ZWECKENTFREMDETER NUTZUNG.
- NICHT VOM HERSTELLER AUTHORISIERTEN ÄNDERUNGEN.
- KATASTROPHENFÄLLEN UND VANDALISMUS.

Die in dem Handbuch vorgestellten Produkte dürfen nicht verändert werden. Jede Änderung, auch der Einbau von nicht originalen Ersatz- oder Anbauteilen ohne Autorisierung stellt ein Sicherheitsrisiko dar und lässt jeden Garantie- und Haftungsanspruch erlöschen.
Die Firma VASSILLI übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden an oder durch Produkte, die in o.g. Weise verändert wurden.
Die Nichtbeachtung der Sicherheits- ,Pflege- und Wartungsvorschriften entbindet Vassilli von jedem Haftungs- und Garantieanspruch.

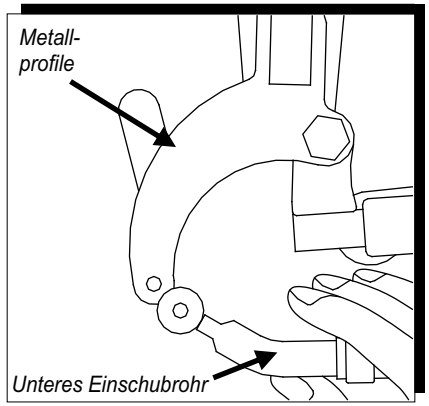
GEBRAUCH

Wenn sich der Rücken in senkrechter Position befindet, befestigen Sie ihn mit den beiden Rendelschrauben, indem Sie die beiden hinten gelegenen Metallprofile verbinden.



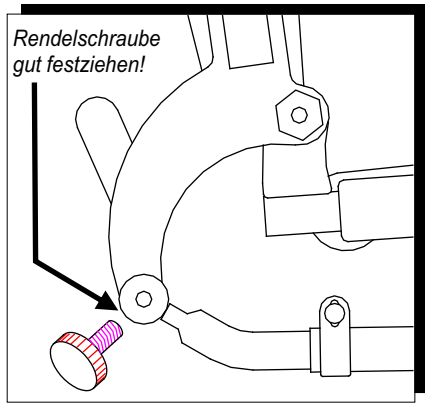
Mit der eine Hand bewegen Sie den Rücken, mit der anderen das untere Einschubrohr.

Bewegen Sie beide Seiten so aufeinander zu, dass am Ende die beiden Bohrungen übereinander liegen.

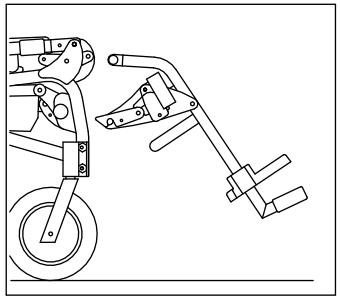


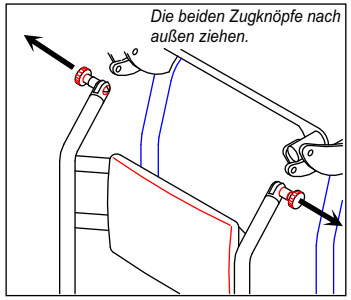
Dann befestigen Sie den Rücken mit der Rendelschraube zunächst auf der einen, dann auf der anderen Seite. Ziehen Sie die Schrauben gut fest!

Achtung! Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die Rendelschrauben festgezogen sind! Überprüfen Sie regelmäßig die Schraubverbindung auf Haltbarkeit.



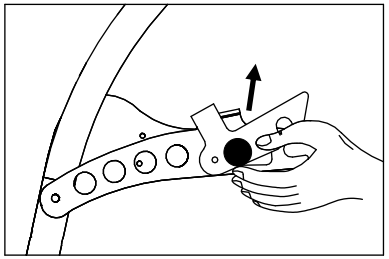
BEINSTÜTZEN



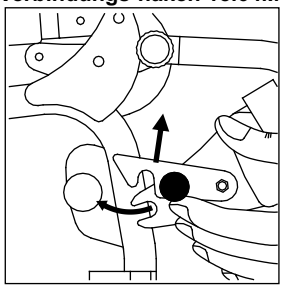


Um die Beinstütze einzuhängen, ziehen Sie zunächst die beiden Zugknöpfe nach außen und schieben sie die oberen Enden der Beinstütze über das hersausstehende Profil am Sitz. Wenn die Zapfen, die Sie zurückgezogen haben, über der Bohrung der Profile sind, lassen Sie die Zugknöpfe los. VergewissernSie sich, dass die Zapfen durch die Bohrung gefaßt haben, indem Sie die Beinstütze nach vorn ziehen. Sie sollte sich nicht abziehen lassen. Prüfen Sie den festen Sitz vor jeder Nutzung.

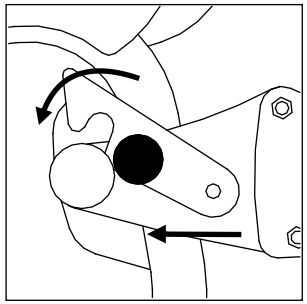
Verbindungs-haken 18.64MA



Verbindungs-haken 18.64M

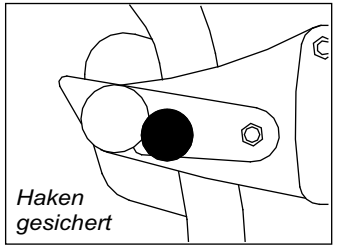


Halten Sie die beiden Haken in Richtung der Halteknöpfe.



ACHTUNG!
Vorsichtig öffnen!
Klemmgefahr!

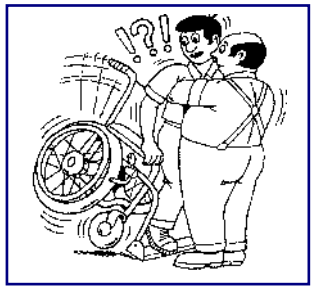
Halten sie die beiden Haken in Richtung auf die Halteknöpfe und schieben Sie mit einem Finger den oberen Teil leicht nach oben. Bewegen Sie die Beinstütze so auf den Halteknopf zu, dass der untere Teile der Haken die Halteknöpfe umfassen und lassen Sie dann die oberen Teile einschnappen. Prüfen Sie durch Ziehen nach vorn, dass die Haken fest sitzen.Prüfen Sie dies auch vor jeder Nutzung. Um die Beinstützen abz8unehmen, verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.



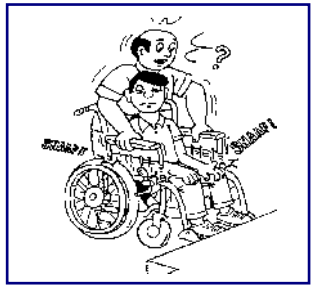
Bei unvorsichtiger Handhabung kann es zu Klemmverletzungen kommen !!

AUSGEWÄHLTE HINWEISE ZU FEHLNUTZUNG

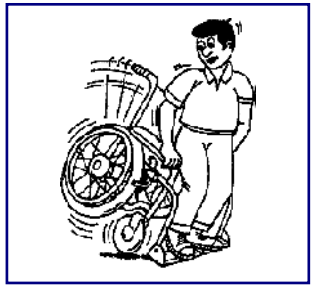
ACHTUNG: Auf den folgenden Seiten sind einige Gefahrensituationen dargestellt, die in bestimmten Situationen bei unsachgemäßer Handhabung eintreten können. Der Rollstuhlbenützer, wie auch die Begleitperson, sollten die Ratschläge beachten, um solche Gefahrensituationen zu vermeiden.
Nachfolgend sind die gängigsten Empfehlungen und Tips dargestellt.
Für Erstbenutzer empfehlen wir, sich vom Rehabilitations-Pflegepersonal persönlich einweisen zu lassen.



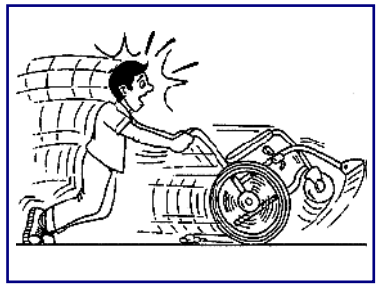
KLAPPEN SIE IMMER DIE FUßPLATTEN HOCHE, EHE SIE UMSETZEN



HEBEN SIE DEN ROLLSTUHL NIE AN DEN ARMLEHNEN AN!

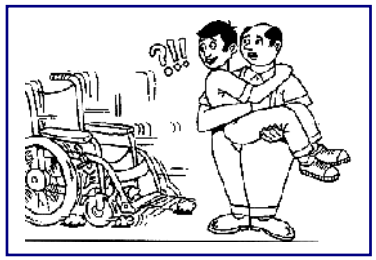


STELLEN SIE SICH NIE AUF DIE FUßPLATTEN! ES BESTEH STURZGEFAHR!

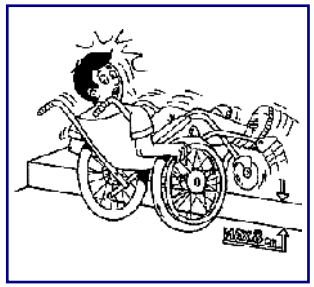


NUTZEN SIE DEN ROLLSTUHL NICHT ALS ROLLATOR. ES BESTEHT STURZGEFAHR!

FAHREN SIE STUFEN ETC: NIE NUR MIT EINEM RAD HINAB. BEACHTEN SIE DIE MAXIMALE STEIGHÖHE!

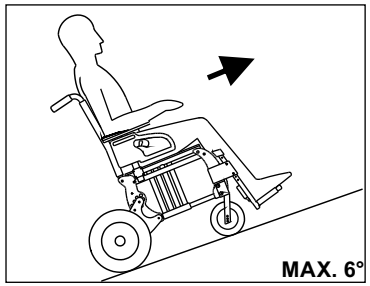


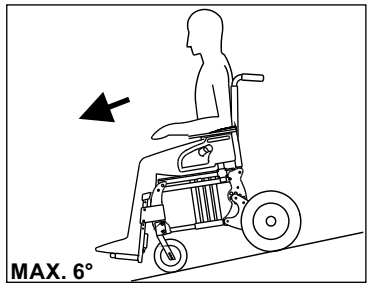
VOR JEDEM UMSETZEN ZIEHEN SIE DIE BREMSEN AN!



FAHREN SIE NICHT ÜBER STUFEN ETC: HÖHER ALS 4 CM; STURZGEFAHR!

SICHERHEITSHINWEISE !!

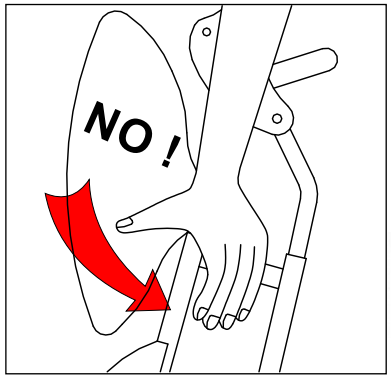




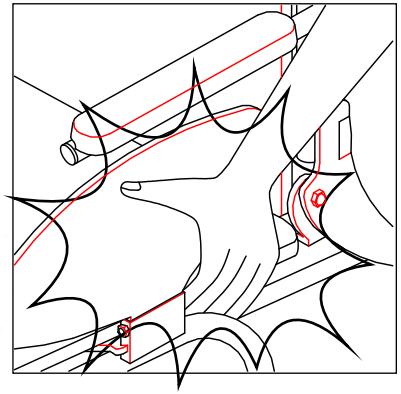
ES ISTSTRENG VERBOTEN, STEIGUNGEN ODER GEFÄLLE MIT NEIGUNG HÖHER ALS ERLAUBT ZU DURCHFAHREN !

AUF RAMPEN/SCHRÄGEN ODER UNEBENEN FLÄCHEN DARF DIE AUFSTEHFUNKTION NICHT BETÄTIGT WERDEN! DER SITZ MUSS IN DER GRUNDPOSITION BLEIBEN !

AUF GEFÄLLSTRECKEN ABRUPTES KURVENLENKEN VERMEIDEN UND NUR SEHR BEHUTSAM LENKEN; SONST BESTEHT STURZGEFAHR !



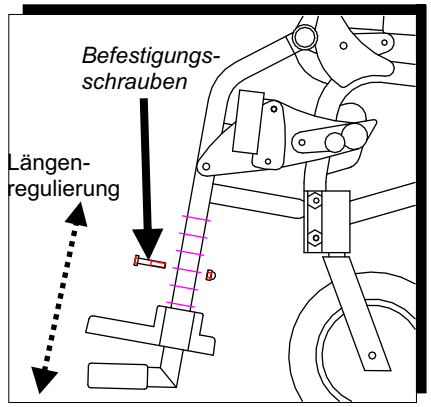
Warnung!



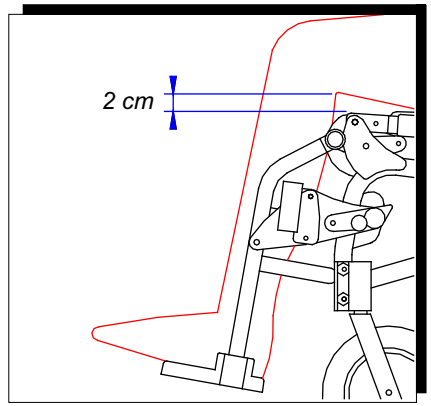
WARNUNG - QUETSCHGEFAHR!!
Beim Herunterfahren der Aufrichtfunktion (wie an der Seite 16 - 17 beschrieben) müssen der Benutzer und der Begleiter beachten, dass Hände, Arme oder Kleiderteile nicht in den Raum zwischen der Armlehnestütze und dem Sitz geraten, weil dort Quetsch- oder Einklemmengefahr besteht kann!

Beinstützen/Fußplatten

Die Beinstützen habenhochklappbare Fußplaten und sind in der Länge verstellbar.

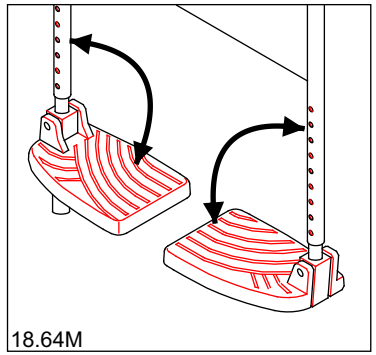


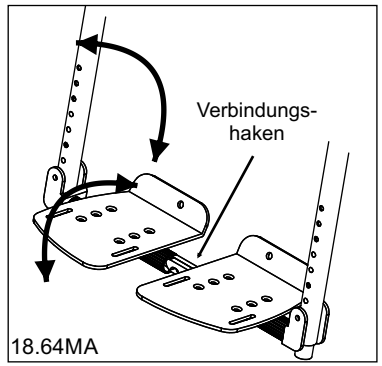
Um die Länge der Beinstütze anzupassen, lösen Sie zunächst die Befestigungsschraube. Dann ziehen Sie bzw. schieben Sie das Rohr, das an der Fußplatte befestigt ist, so in das oder aus dem Rohr der Beinstütze, dass die Fußplatten die richtige Position erhalten. Fixieren Sie diese Position wieder mit der Befestigungsschraube. Bitte gut festziehen.



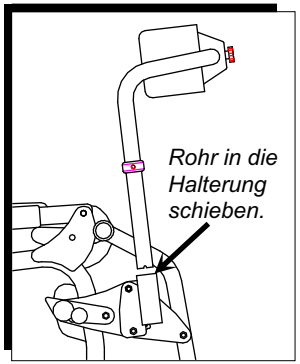
Als Anhaltspunkt für die richtige Länge gilt, ein Abstand von ca. 2 cm zwischen unterem Kniewinkel und Sitzfläche/Kissen.

Die Fußplatten können nach oben geklappt werden, um den Transfer zu erleichtern.
Klappen Sie die Fußplaten immer hoch, wenn ein Transfer in den oder aus dem Rollstuhl vorgenommen wird.

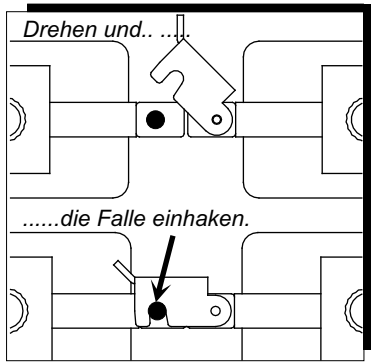


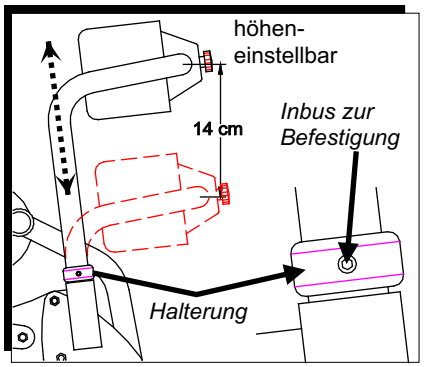


KNIEFIXIERUNG 18.64M

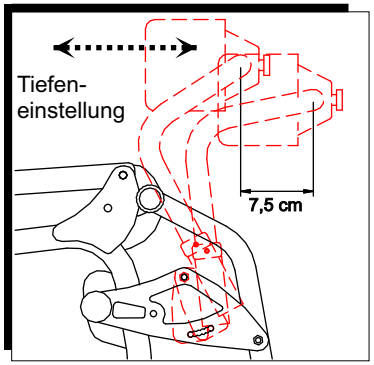


Die Kniefixierung be-steht aus einem rechten und einem linken Element, die jeweils in die seitlichen Halterungen gesteckt werden. Zur Befestigung drehen Sie sie in die Mitte und haken ie die Falle ein. Vor dem Aufstehen Sitz der Falle prüfen!

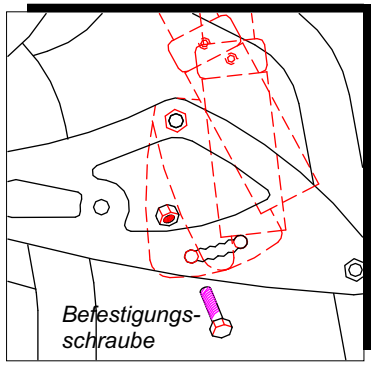




Die Kniefixierung ist gepolstert und in Höhe und Tiefe einstellbar. Zur Einstellung der Höhe lösen Sie die Inbusschrauben an den Befestigungsringen (BIld links). Durch Ziehen oder Schieben können Sie jetzt die Kniefixierung (beide Seiten parallel) in die gewünschte Höhe bringen. Den Befestigungsring direkt oberhalb der Halterung durch Festziehen der Inbusschraube fixieren. Vor dem Stehen prüfen Sie immer den festen Sitz des Befestigungsringes.



Achtung: Stellen Sie die Kniefixierung im Sitzen nicht zu eng ein, sie könnte während des Aufstehens sonst überlastet werden.



Die Tiefe der Kniefixierung läßt sich über den Winkel der Aufnahme für die Rohre der Kniefixierung variieren. Dafür lösen Sie die Schraube in der Rasterung unten (s. Bild rechts oberhalb). verändern Sie den Winkel so, dass die gewünschte Tiefe erreicht wird und ziehen Sie die Schrauben wieder fest an. Prüfen Sie vor dem Stehen den Sitz der Schraube.

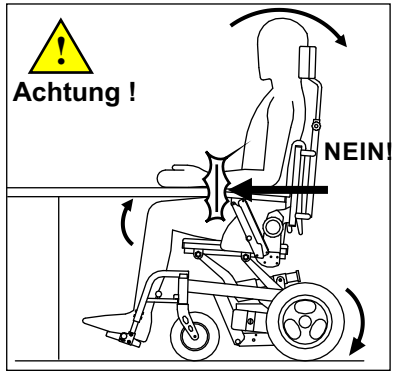
SICHERHEITSHINWEISE !!

Die eingebaute Elektronische Steuerung ist so ausgelegt, dass sie die Sicherheitsaspekte bei Nutzung im hier beschriebenen Rahmen berücksichtigt. Im Einzelfall kann der Fachhändler einzelne Parameter individuell auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

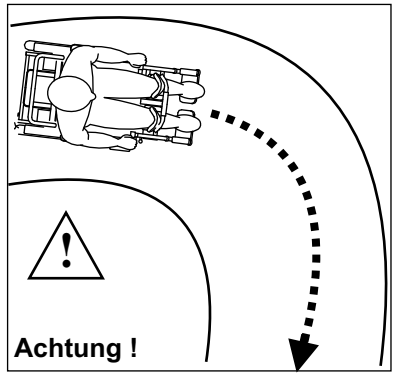
Die Vorsichtsmaßregeln auf den folgenden Seiten sind unbedingt zu beachten!

Fahren Sie nie:

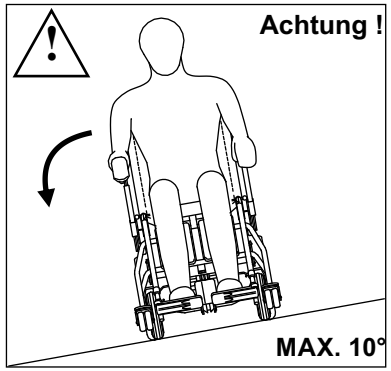
- **jenseits der angegebenen Limitierungen (Beladung, Steigung etc.).**
- **an Orten ohne festen, griffigen Untergrund z.B. meiden Sie feuchte Abhänge).**
- **wenn Reparaturbedarf am Rollstuhl zu erkennen ist.**
- **während Sie mobil telefonieren.**



Vermeiden Sie im Fahrbetrieb ein Anstoßen der Armlehnen oder anderer Rahmenteile an Tischkanten oder die Seiten enger Durchgänge. Sie könnten die Steuerung beschädigen und im schlimmsten Falle umstürzen.



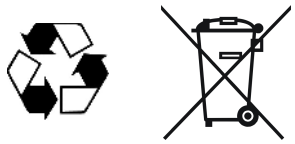
Fahren Sie enge Kurven und Gefällstrecken langsam und gleichmäßig. Durch abruptes Lenken oder Bremsen kann der Rollstuhl umstürzen.



Fahrten parallel zur Gefällerichtung (max. 10°) nur mit verminderter Geschwindigkeit. Vermeiden Sie abrupte Richtungsänderungen.

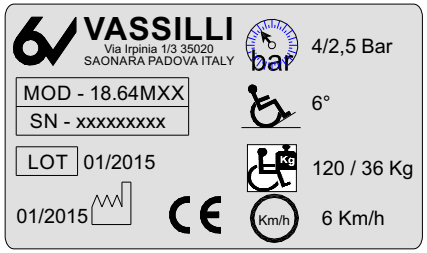
ENTSORGUNG UND WIEDERVERWERTUNG

Die Entsorgung des Hilfsmittels, seiner Teile und der Verpackung muss gemäß den geltenden gesetzlichen Regelungen erfolgen. Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen zur Wiederverwertung und Entsorgung von Verpackungen, Metall, Kunststoffen, elektronischen Komponenten, Batterien etc.
Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrer Gemeinde.
Achtung !! Niemals dürfen diese Bestandteile in der Umwelt entsorgt werden!

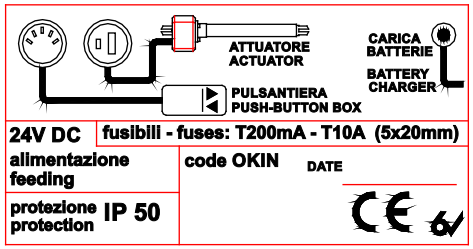


TYPENSCHILDER

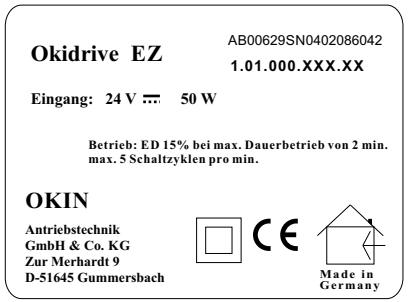
Die am Rahmen befestigten Typenschilder enthalten charakteristische Daten Ihres Rollstuhls. Dies sind Typ/Artikelnummer, Los/Jahr der Fabrikation, höchstes überfahrbares Hindernis, maximale Ladung und maximaler Reifendruck.



Typenschild am Rahmen

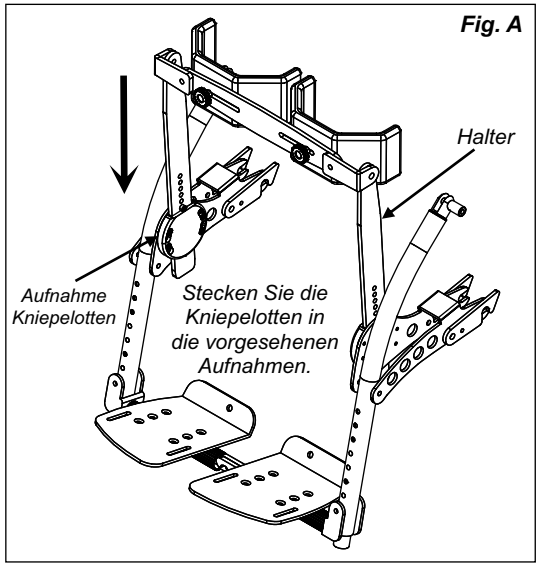


Typenschild Elektronik 18.64M



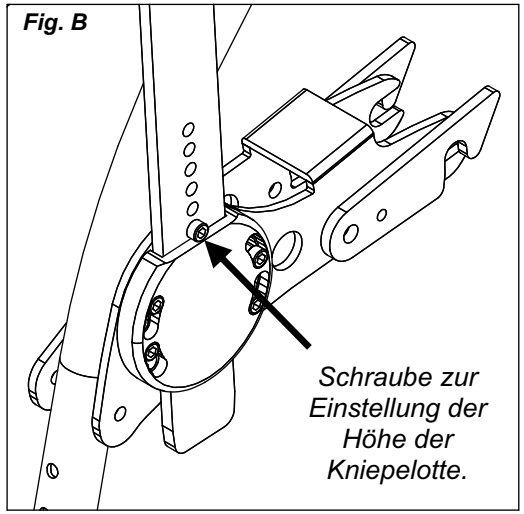
Typenschild Aktuator 18.64M

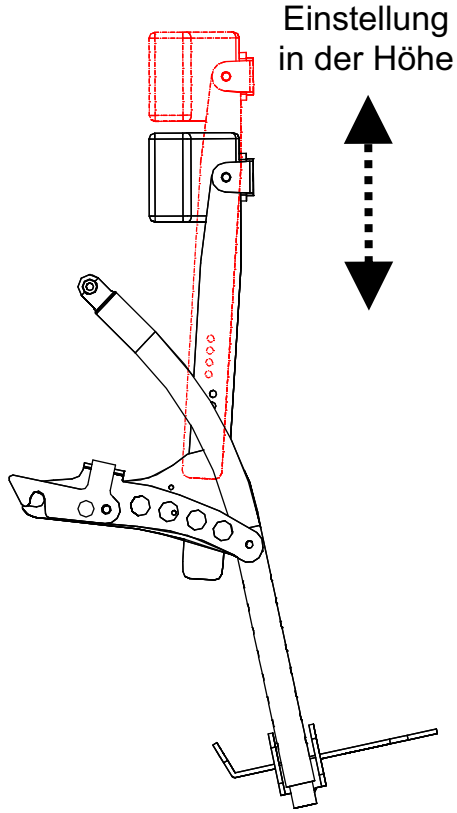
KNIEFIXIERUNG 18.64MA



Die Kniepelotte setzt sich aus zwei Haltern zusammen, die in die dafür vorgesehene Aufnahme an den Beinstützen gesteckt werden müssen. (s. Fig. A).
Die Kniepelotte ist in Höhe, Tiefe und Winkel verstellbar. s.u.

Um die Höhe der Kniepelotten einzustellen, lösen Sie die beiden Schrauben zur Einstellung der Höhe (s. Fig.B), Schieben Sie die Halter in die gewünschte Höhe und fixieren Sie diese Höhe indem Sie die Schrauben in der entsprechenden Bohrung gut festschrauben. Die Kniepelotten sollten mit der Oberkante am Schienbeikopf sitzen. Stellen Sie sicher, dass die Pelotten während des Aufstehvorgangs nicht von unten gegen die Kniescheibe schieben.

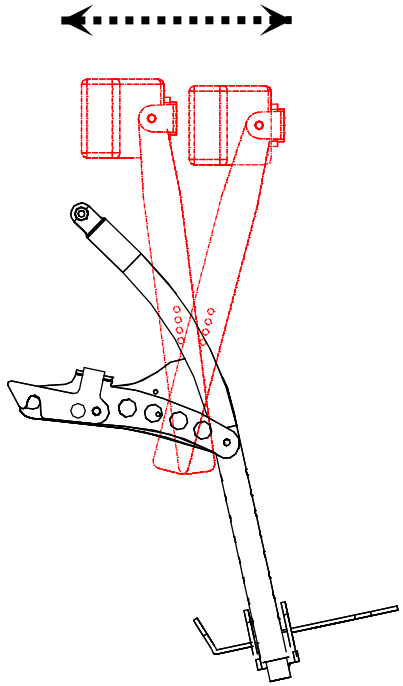


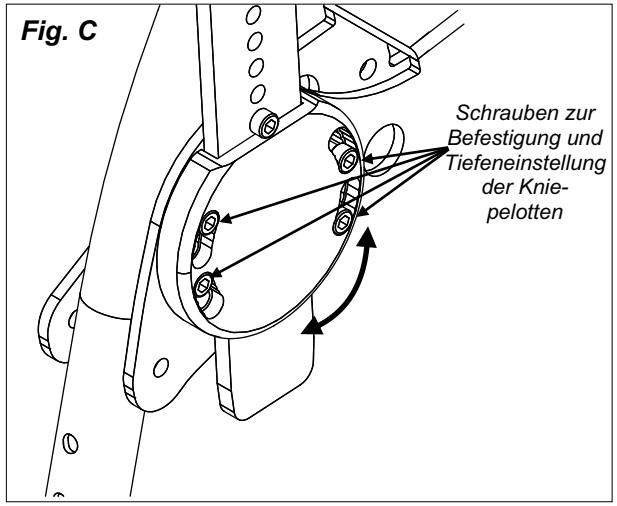


KNIEFIXIERUNG 18.64MA

Um die Tiefe der Kniepelotten einizustellen, lösen sie die jeweils 4 Schrauben links und rechts an der Aufnahme der Kniepelotte (s. Fig. C). Drehen Sie die Pelotte in die gewünschte Entfernung vom Knie uns sziehen Sie die Schrauben wieder gut fest. Unter Umständen müssen Sie jetzt noch einmal die Höhe der Kniepelotten anpassen.

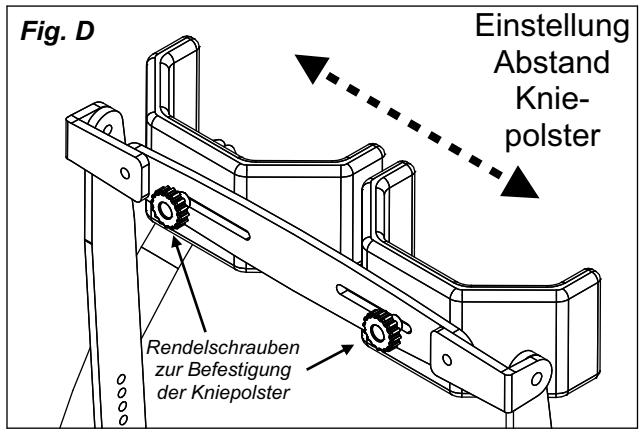
Einstellung der Tiefe



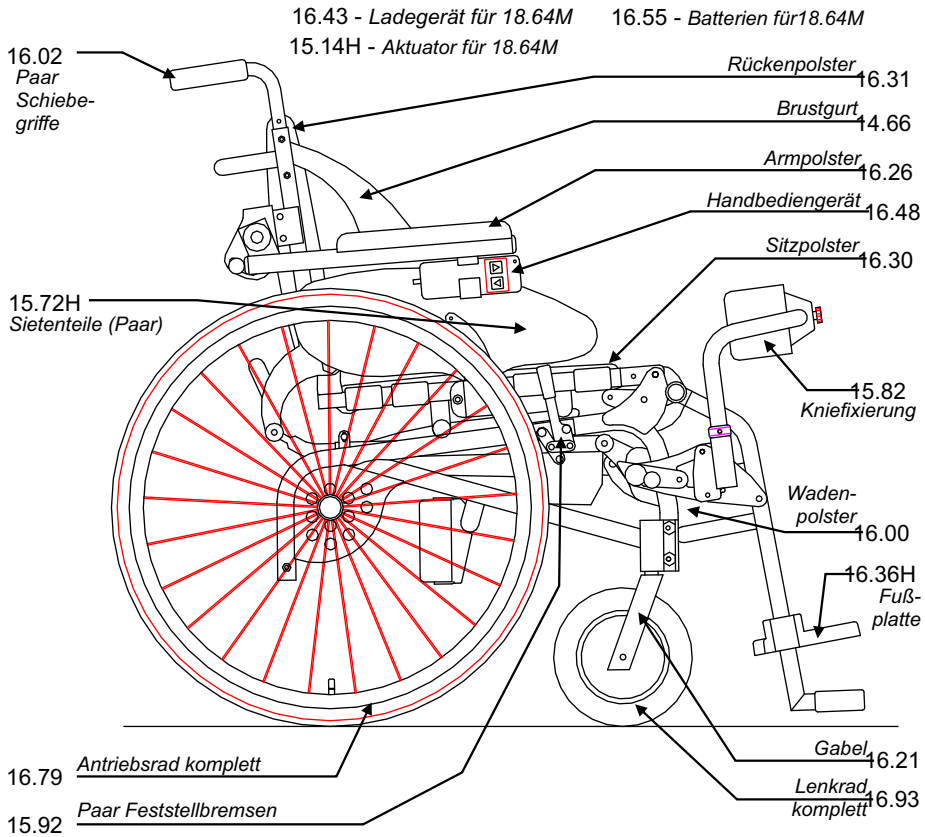


Achtung: Positionieren Sie die Kniepelotte nicht zu dicht am Bein, da ansonsten der Druck auf das Schienenbein während des Aufstehprozesses zu stark werden kann.

Die Kniepolster können im Abstand eingestellt werden (s. Fig.D). Lösen Sie die Rendelschrauben und schieben Sie die Kniepolster in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Rendelschrauben wieder gut fest.



Ersatzteile (Auswahl) und technische Daten 18.64M 18.64MA



Achtung: Bei Ersatzteibestellungen brauchen wir Maße, Serinenumme und Typ des Rollstuhls

	18.64M	18.64MA
Klassifikation:	Klasse B	Klasse B
Maximale Steigung::	10° (fester Untergrund)	10° (fester Untergrund)
Max. Höhe für Hindernisse:	40 mm	40 mm
Batterien Zahl/Typ:	2 12V 2 Ah wartungsfrei	2 12V 2 Ah wartungsfrei
Bremsen	Handbremsen	Handbremsen
Nutzung Batterieladung:	ca. 30 Aufstehzyklen bei 90 kg Belastung	ca. 30 Aufstehzyklen bei 90 kg Belastung
Sitzhöhe (voreingestellt):	50 cm	50 cm
Sitzbreite (voreingestellt):	36 cm - 42 cm - 46 cm	36 cm - 42 cm - 46 cm
Gesamthöhe:	90-102 cm	90-102 cm
Gesamtlänge:	110 cm	110 cm
Gesamtbreite:	56 cm - 62 cm - 66 cm	56 cm - 62 cm - 66 cm
Gewicht mit Batterie:	32-38 Kg	20-26 Kg
Max. Zuladung:	120 Kg (75 Kg SB 36)	120 Kg (75 Kg SB 36) cm) JSitzbreite 36)
Sicherungen:	2, in der Elektronik, von 50x20 mit 0.2Aund 10A	2, in der Elektronik, von 50x20 mit 0.2Aund 10A

AKTUATOREN
Hub 130 mm
Geschw. 10 mm/sec.
Leistung 24 V/DC
50W
Kraft 3000 N

VASSILLI

PFLEGE, WARTUNG UND WIEDEREINSATZ

Regelmäßige Pflege und Sichtkontrolle verlängert ist für einen langen störungsfreien Betrieb notwendig. Der Rollstuhl kann mit haushaltsüblichen alkoholfreien Reinigern desinfiziert werden. Am besten verwenden Sie ph-neutrale Lösungen.

BEZÜGE: Bezüge wöchentlich mit haushaltsüblichem, neutralem Reiniger reinigen. Sitz und Rückenlehne müssen bei geöffnetem Rollstuhl gespannt sein, ansonsten mü ausgetauscht werden. Desinfektion mit handelsüblichen Desinfektionsmittel.

KUGELLAGER UND BEWEGLICHE MECHANISCHE TEILE: Vermeiden Sie es, den Rollstuhl an feuchten und nicht gut durchlüfteten Orten abzustellen, um Rostbildung an den beweglichen Teilen zu verhindern, was wiederum deren Funktionalität beeinträchtigen könnte. Reiben Sie den Rollstuhl z.B. nach einer Regenfahrt trocken. Bei Kontakt mit Salz (Streusalz im Winter oder am Meer) reinigen Sie den Rollstuhl mit einem feuchten Tuch. Lassen Sie eventuell die Lager und beweglichen Teile von Ihrem Fachhändler nachfetten.

GESTELL/RAHMEN:Die Rahmen unserer Rollstühle (Verchromung und Lackierung) sind so behandelt, daß die Effizienz im Laufe der Zeit auch ohne besondere Pflege erhalten bleibt. Beim Gebrauch des Rollstuhles in Meeresnähe ist es jedoch ratsam,
auf die verchromten Rahmenteile einen Ölfilm aufzustreichen, damit die Verchromung nicht durch Salz angegriffen wird. Bei unbeabsichtigtem Kontakt mit Meerwasser den Rollstuhl sofort gründlich waschen und trocknen, möglichst mit einem Druckluftstrahl. Danach den Rahmen sofort mit einem Lappen einölen zur Vermeidung von Rost oder Oxidation. Ansonsten genügt die Reinigung/Desinfektion mit einem haushaltsüblichen Reiniger bzw. Desinfektionsmittel.

LUFTDRUCK DER VORDER- UND HINTERREIFEN: Der Luftdruck der Reifen ist von größter Wichtigkeit. Er muß immer den folgenden Werten entsprechen: *Vorderräder: 2,5 bar Hinterräder: 4 bar .* Von Zeit zu Zeit muß die Stärke des Reifenprofils kontrolliert werden. Falls das Profil zu sehr abgefahren muß die Reifendecke ausgetauscht werden. Für notwendigen Austausch von Reifen benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler. Das Aufpumpen der luftbereiften Räder kann durch Kompressor oder Fußpedalpumpe erfolgen, die mit Manometer und Autoräder-Verbindungsstück ausgestattet sind.

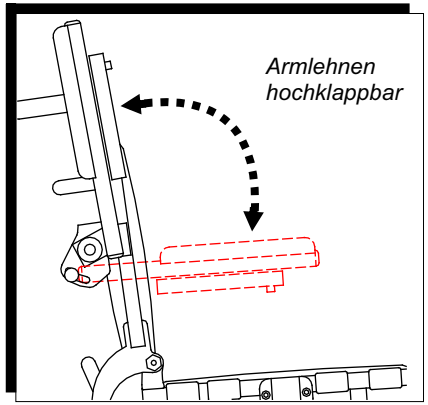
BATTERIEN: Lassen Sie niemals die Batterien vollständig en Falls der Rollstuhl währe tig, eine komplette Aufladung der Batterien vorzunehmen. Wenn Sie die Batterien völlig entladen lassen, wird ihre Leistungsfähigkeit gemindert, und der Garantieanspruch verfällt, wegen fehlerhaften Gebrauchs. Beachten Sie mit höchstem Augenmerk die optische Hinweise (blinkende LED) und Warntöne des Bediengerätes bezüglich des Ladezustandes.Wir empfehlen, jeden Abend mindestens aber einmal in der Woche die Batterien aufzuladen. Den Batterieaustausch darf nur fachpersonal vornehmen. Verwenden Sie nur Originalbatterien.

AKTUATOR/HANDBEDIENUNG: Von Zeit zu Zeit kontrollieren Sie bitte, die Verbindungskabel und -stecker.Bei sichtbaren Beschädigungen lassen Sie den Schaden umgehend von einem zugelassenen Fachhändler beheben. Prüfen Sie den Aktuator auf äußere Beschädigungen.

HILO M/MA sind zum **Wiedereinsatz** geeignet. Dabei muss eine Überprüfung ggf. Austausch oder Reparatur defekter Teile und eine Wartung (s.Wartungshandbuch). Eine Wartung muss spätestens 24 Monate nach der Neulieferung und danach in jährlichem Abstand zu erfolgen.Die Lebenszeit des Produkts beträgt 7 Jahre, wenn es bei nur einem Nutzer eingesetzt wird.Findet ein Nutzerwechsel (Wiedereinsatz) statt, verlängert sich die Nutzungszeit des Rollstuhls auf 10 Jahre. **Für jede erforderliche Maßnahme / Reparatur wenden Sie sich an Ihren Fachhändler bzw. Kundendienst.**

VASSILLI

ARMLEHEN



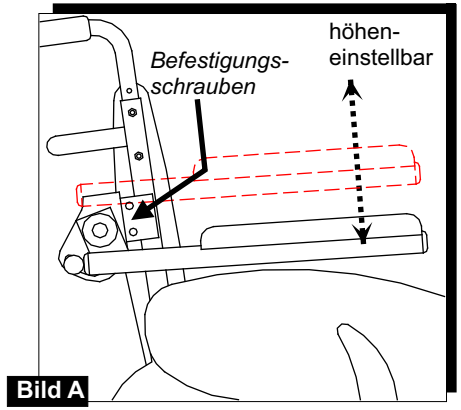


Bild A

Die Armlehnen sind
- rückklappbar für den Patiententransfer
- höheneinstellbar zur Anpassung an die Patientengröße
- breitenanpassbar zur Anpassung an die Sitzbreite
- winkeleinstellbar

Achtung: Niemals den Rollstuhl an den Armlehnen anheben oder schieben!

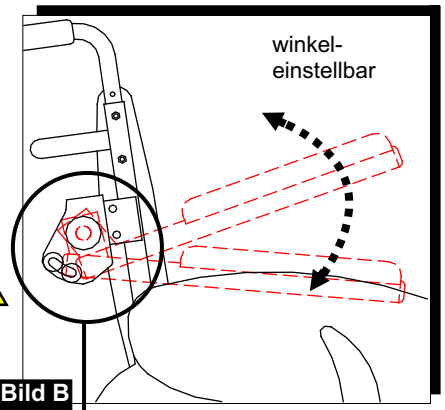


Bild B

Zur Höheneinstellung lösen Sie die Beiden Schrauben an der Klammer (Bild A), bewegen Sie die Armlehne in die gewünschte Position und ziehen Sie dann die Schrauben gut fest.
Für die Breiteneinstellung lösen Sie die o.g. Schrauben und drehen Sie die Klammern nach außen. Wenn die gewünschte Breite erreicht ist, ziehen Sie die Schrauben wieder fest.
Für die Winkeleinstellung lösen Sie die Schraube die die Halterung der Armstütze befestigt, (s. Bilder B u. C)
Positionieren Sie die Halterung so, dass der gewünschte Winkel erreicht wird, und ziehen Sie die Schraube wieder fest.

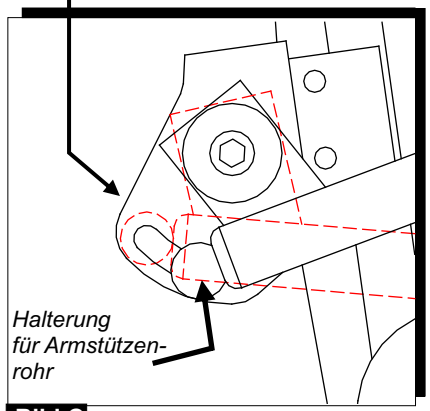
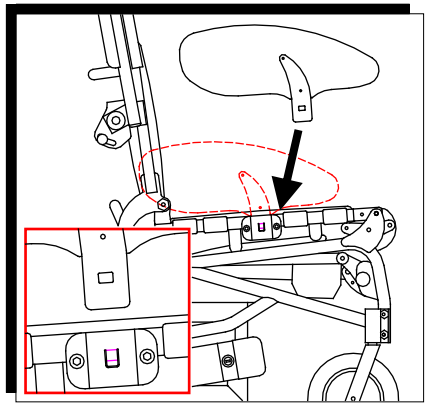
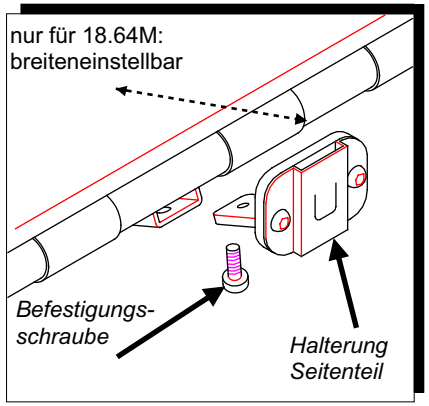


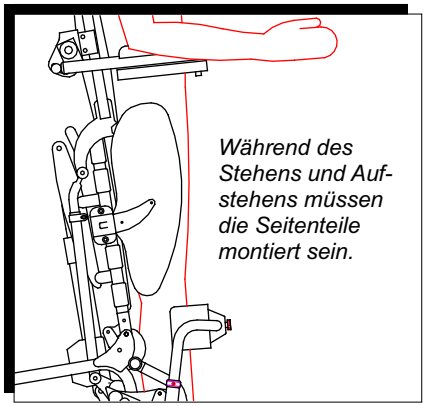
Bild C

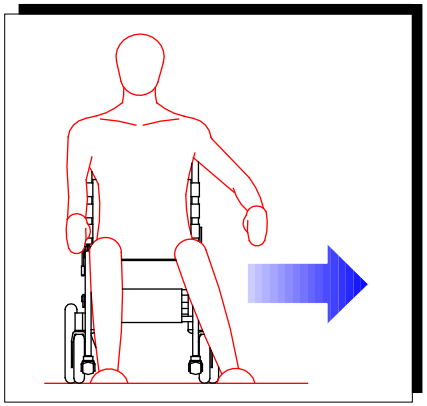
SEITENTEILE





Die Seitenteile sind herausnehmbar uns - beim 18.64M - auch breiteneinstellbar. Schieben Sie die Seitenteile in die Halterung (Bild oben links) und vergewissern Sie sich, dass die Sitzbreite paßt. Beim 18.64M läßt sich der Abstand der Seitenteile zum Rahmen um je 3 cm verbreitern d.h. die Sitzbreite wird um 6 cm verbreitert. Dazu lösen Sie die unter der halterung sitzenden Schraube und bringen diese Halterung in die gewünschte Position. Ziehen Sie dann die Schraube wieder fest.





Die Seitenteile sorgen während des Aufstehens und Stehens für die Positionierung des Beckens.
Deswegen müssen Sie dabei imer montiert sein !!

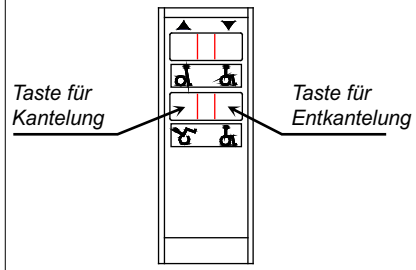
Für den seitlichen Transfer des Nutzers oder den Transport des Rollstuhls können die Seitenteile herausgezogen werden.

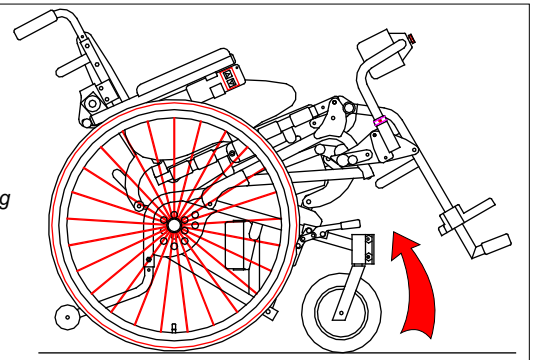
ZUSATZFUNKTIONEN

Für weiterees Zubehör siehe Produktkatalog.

Achtung: Während der Nutzung elektrischer Verstellungen stellen Sie sicher, dass sich keine Arme, Beine Finger, sonstige Körperteile oder Teile der Kleidung im Bereich der bewegter Teile befinden. Klemmgefahr!

Art. Nr.13.22 HM
Elektrische Sitzkantelung





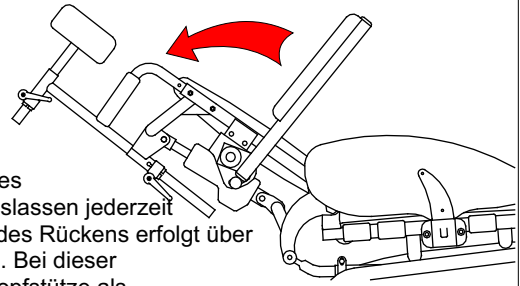
Diese Funktion ermöglicht eine Verstellung des Sitzwinkels um 25° nach hinten. Diese Verstellung lösen Sie durch Drücken auf die entsprechende Taste der Handbedienung aus. Lassen Sie los, hält die Bewegung an. Die Rückkehr zur horizontalen Sitzposition erfolgt durch Druck auf die links daneben liegende Taste (s. Bild oben). Bei dieser Funktion sind Antikippräder und eine Kopfstütze als weiters Zubehör erforderlich. Die Antikippräder müssen an die Größe des Nutzers angepaßt werden.

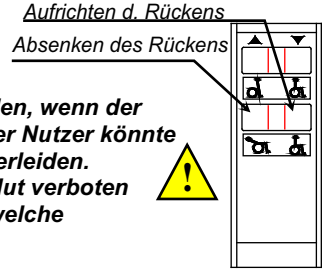
ACHTUNG: Mit gekanteltem Sitz dürfen keine unebenen oder schrägen Flächen oder Hindernisse überfahren werden. Kippgefahr!

WARNUNG: Um die Benutzersicherheit zu gewährleisten, wenn der Rollstuhl vertikal steht, wird die Sitzkantelung gesperrt, und umgekehrt, wenn der Rollstuhl gekantellt wird, wird die Vertikalisierungsfunktion gesperrt!

Art. Nr. 14.92 HM Elektrische Rückenwinkelverstellung.

Mit dieser Funktion können Sie den Rückenwinkel auf max.140° gegenüber der Sitzfläche einstellen (von vorn gemessen).
Die Verstellung erfolgt über die Taste des Handbediengerätes und kann durch Loslassen jederzeit unterbrochen werden. Die Aufrichtung des Rückens erfolgt über die nebenliegende taste (s. Bild rechts). Bei dieser Funktion sind Antikippräder und eine Kopfstütze als weiters Zubehör erforderlich. Die Antikippräder müssen an die Größe des Nutzers angepaßt werden.

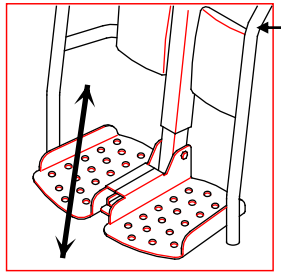




ACHTUNG: Die Stehfunktion darf nur ausgelöst werden, wenn der Winkel zwischen Sitz und Rückenkleiner istals 15°. Der Nutzer könnte sonst Schäden an der Wirbelsäule und Verletzungen erleiden.
ACHTUNG: Mit winkelverstelltem Rücken ist es absolut verboten unebene oder unbefestigte Untergründe oder irgendwelche Hindernisse zu be- bzw überfahren!

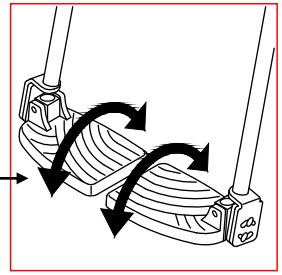
Zubehör (Auswahl)

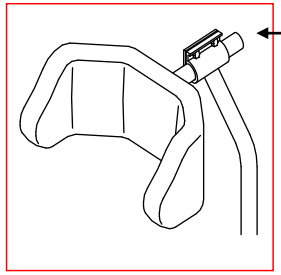
Für weiterees Zubehör siehe Produktkatalog.



Art. 14.73HM : Elektrisch verstellbares Fußbrett , dass über das Bediengerät auf den Boden abgesenkt werden kann.

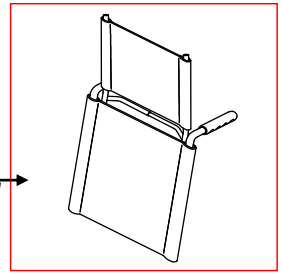
Art. 14.73H : winkelverstellbare, hochklappbare Fußplatten

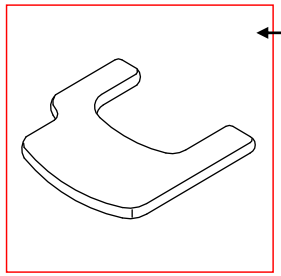




Art. 14.81 : Kopfstütze gepolstert,anformbar, höhen- und seitenverstellbar

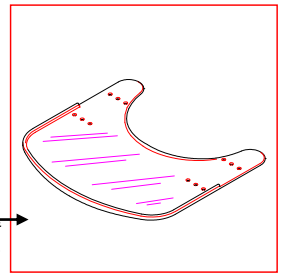
Art.. 14.82 : Rückenverlängerung, kann auch bei Rückenverstellung und Kantelung anstelle der Kopfstütze eingesetzt werden..

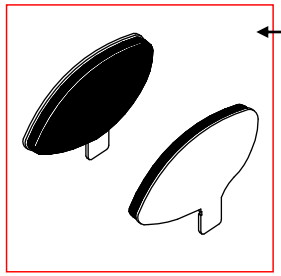




Art. 14.53D/S : taufsteckbarer Tisch, gepolstert

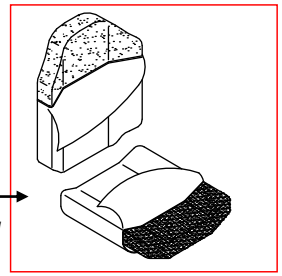
Art. 14.51U : taufschiebbarer, transparenter Tisch mit Schnellverschlüssen



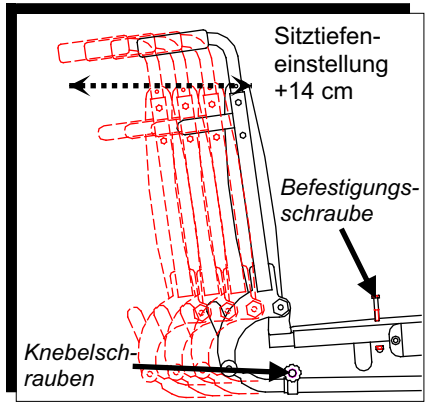


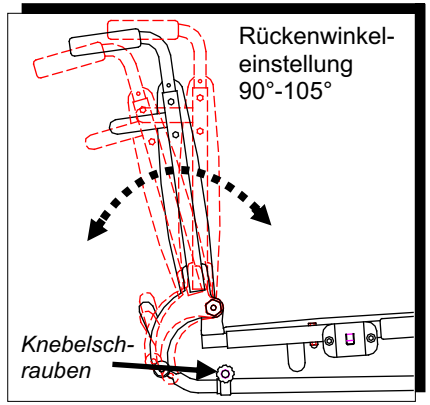
Art 14.23H : gepolsterte Seitenteile

Art. 21.06H : Rücken Posturale.
Art. 21.14H : Sitz posturale. mit Aktivschaum-Polster und anatomischer Formung.



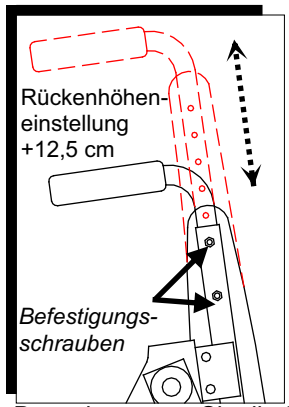
RÜCKEN



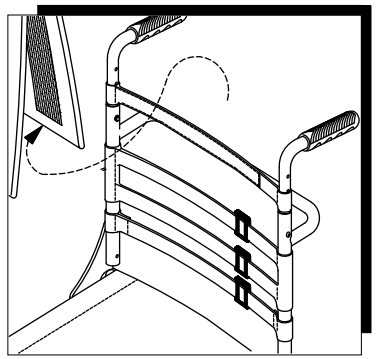


Der Rücken der HILO-Modelle läßt sich in Höhe, Winkel und Sitztiefe einstellen..
- Um die **Sitztiefe** einzustellen müssen Sie zunächst die zwei Schrauben unter dem Sitz (s. Bild oben links) entfernen. Durch Herausziehen der von Rücken ausgehenden Rohre aus dem Sitzrohr können Sie die Sitztiefe vergrößern durch Hereinschieben können Sie si verkürzen. Wenn Sie die gewünschte Tiefe erreicht haben, ziehen Sie die Schrauben wieder fest.
- Um den **Rückenwinkel** zu verstellen, lösen Sie zunächst die beiden Schraubenunter dem Sitz am unteren Rahmenrohr (s. Bild oben rechts). Dann bewegen Sie den Rücken in die gewünschte Position und ziehen die Schrauben wieder fest..

Achtung: Die Rohre müssen auf beiden Seiten immer gleich eingestellt werden sonst beschädigen Sie den Rollstuhl!

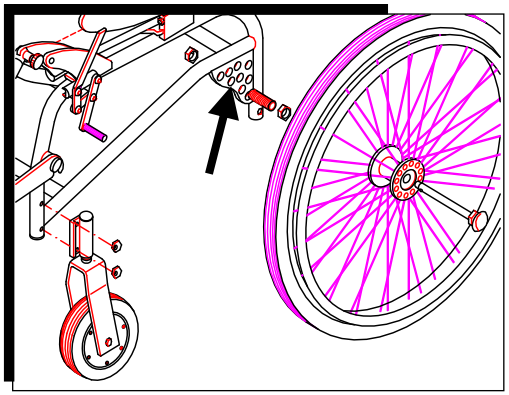


Wenn Sie die beiden Schrauben je seitlich an den Rückenrohren oben lösen, können Sie die Rükkenhöhe und die Höhe der Schiebegriffe verändern, indem Sie an den Schiebegriffen das innere Rohr herausziehen.

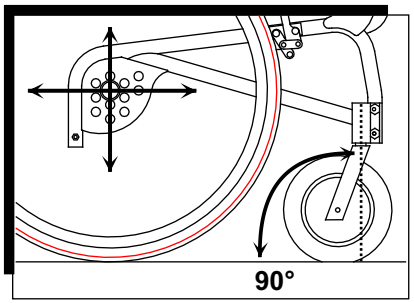


Danach müssen Sie die Schrauben wieder festziehen.
Die Härte des Rückens kann mittels der Klettbänder eingestellt werden Für die Einstellung müssen Sie zunächst den Überwurf entfernen.Dann können Sie die einzelnen Klettbänder so verlängern oder verkürzen, dass an den gewünschten Stellen der gewünschte Härtegrad entsteht.

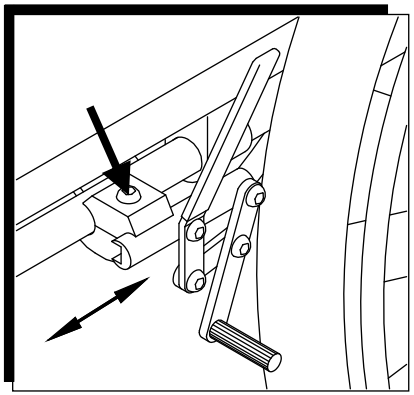
EINSTELLUNG DER RADPOSITION



Über die Radposition lassen sich Sitzhöhe, Stabilität und Fahrverhalten so beeinflussen, dass man den individuellen Erfordernissen gerecht werden kann. Für das Antriebsrad wird das über die Posotion der Achshülse, für die Lenkräder über die Position in der Gabel und den Winkel der Gabel geregelt. Durch Lösen der beiden Befestigungsschrauben läßt sich die Achshülse in eine andere Position der Radbuchsenplatte setzetn. Danach wieder gut festschrauben.



Wenn Sie die Position der Antriebsräder eingestellt haben, müssen Sie die Position der enkräder mindesten so nachstellen, dass sie mit einem Winkel von 90° laufen. Dies geschieht über die Sechskanmuttern an der Aufnahme der Gabel. Die Position des Viorderrades in der Gabel kann den Sitzwinkel beeinflussen. Wenn Sie hier Änderungen vornehmen müssen Sie nicht nur die 90° sicherstellen, sondern prüfen, dass am Ende alle Schrauben gut festgezogen sind.

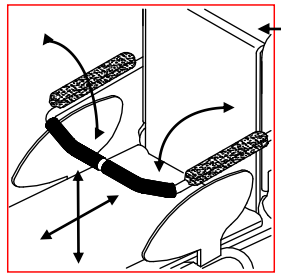


Wenn sich die Position des Antriebsrades ändert, müssen Sie die Bremsen neu positionieren. Dazu lösen Sie die Schraube der Halteklammer und Schieben die Bremse so in Richtung Antriebsrad, dass die Bremse im geschlossenen Zustand gute Bremswirkung entfaltet. Dann ziehen Sie die Schraube wieder sehr gut fest.

N.B. Bei jeder Änderung am Antriebsrad muss die Bremse neu eingestellt werden.

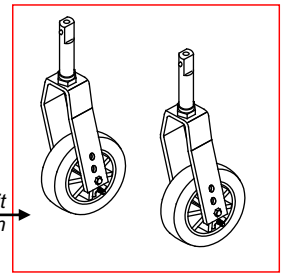
Zubehör (Auswahl)

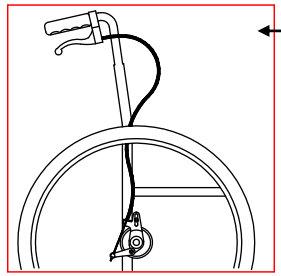
Für weiterees Zubehör siehe Produktkatalog.



Art 13.00/S : Armlehnen mit Sicherheitsbügel, tiefen-, winkel- und höheneinstellbar, hochklppbar. Bügel nach unten klappbar. Bügel ersetzt nicht den Brustgurt zur Absicherung.

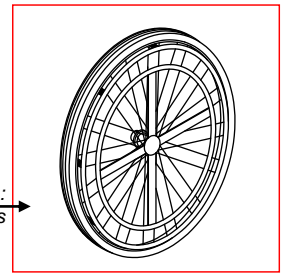
Art. 13.55 : Vorderräder mit Steckachsen

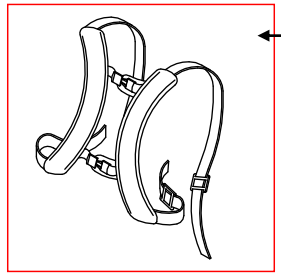




Art. 13.20 :Trommelbremse für den Begleiter.

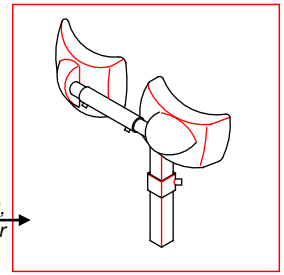
Art 13.61D - 13.61S : Einhandgreifreifen rechts oder links

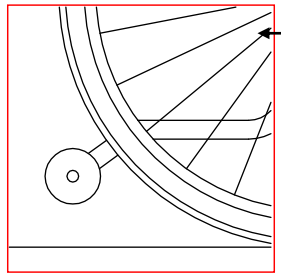




Art. 14.62 : Hosenträgergurt

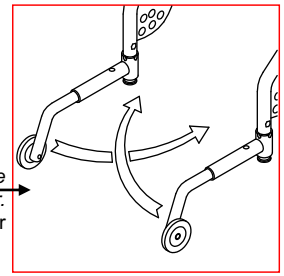
Art 14.40H : Abduktions-Kniefixierung, höhen- und breiteneinstellbar





Art.. 13.43 : Antikippräder, obligatorisch bei elektrischer Sitz. und Rücken-winkelverstellung (s.S. 20).

Art. 13.43G : wegschwenkbare Antikippräder oder.
Art. 13.43 wegdrehbar

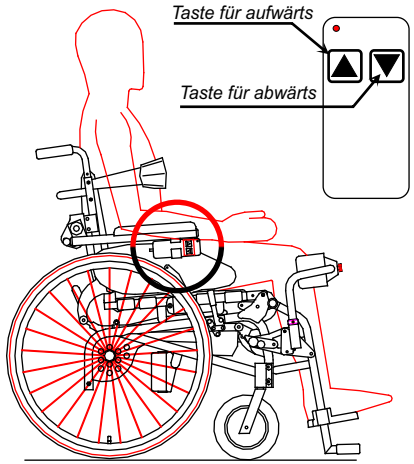


AUF-/STEHEN

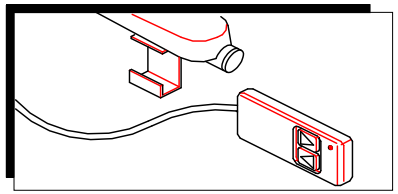
ACHTUNG: ***Vor dem Aufstehen müssen Brustgurt und Kniefixierung angelegt und kontrolliert befestigt sein. Beide Antriebsräder müssen sicher gebremst sein! Der Boden sollte eben ohne Gefälle sein!***

WARNUNG: Um die Benutzersicherheit zu gewährleisten, wenn der Rollstuhl vertikal steht, wird die Sitzkantelung gesperrt, und umgekehrt, wenn der Rollstuhl gekantellt wird, wird die Vertikalisierungsfunktion gesperrt!

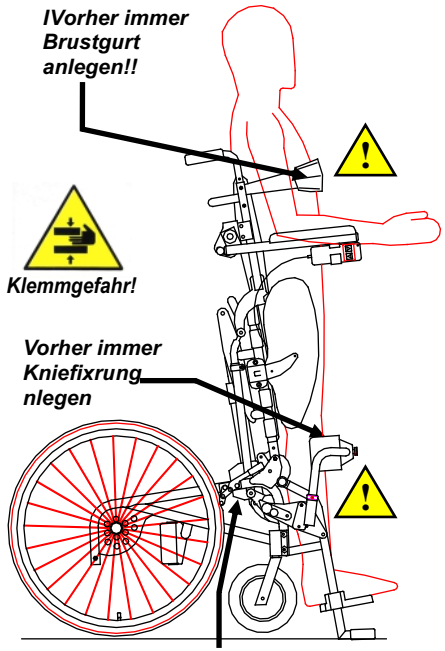
Der HILO M 18.64M erlaubt dem Nutzer selbständig in den Stand zu kommen, um Skelett und Gelenke zu entlasten, wunden Stellen und der Entmineralisierung der Beinknochen vorzubeugen, den Kreislauf zu trainieren und die Lungen- und Nierenfunktion zu erleichtern. Nachdem Brustgurt und Kniefixierung angelegt und beide Antreibsräder gebremst sind, kann mittels der linken Taste des Handbediengeräts die Stehfunktion gestartet werden. er Aufrichteprozess kann jederzeit durch Loslassen unterbrochen werden. Zum Hinsetzen drücken Sie die rechte Taste. Auch dieser Prozess kann jederzeit durch Loslassen unterbrochen werden.



Achten Sie darauf, dass keine Gliedmaßen und Körperteile und auch keine Teile der Bekleidung des Nutzers oder einer Person in der Nähe ind den Bereich der Bewegung kommt!! Es besteht Klemmgefahr

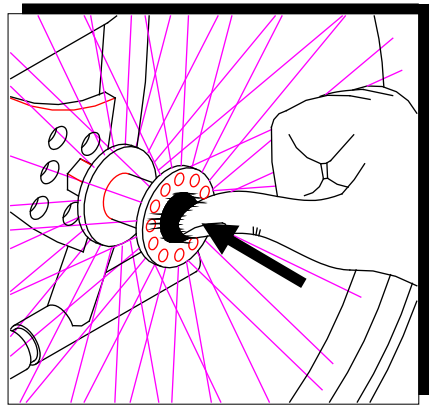


Das Handbediengerät ist mit einem Spiralkabel ausgestatet, um eine optimale Position für den Nutzer oder für die Ausführung durch eine Hilfsperson zu ermöglichen..



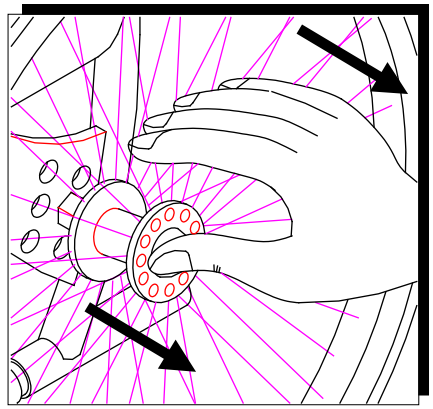
STECKACHSEN

Bei allen mit Steckachsen ausgerüsteten Faltfahrern sind die Antriebsräder ohne Werkzeug abnehm- bzw. aufsteckbar. Drücken Sie dafür den Knopf in der Radmitte. Achtung: Niemals durchführen, wenn jemand im Rollstuhl sitzt.

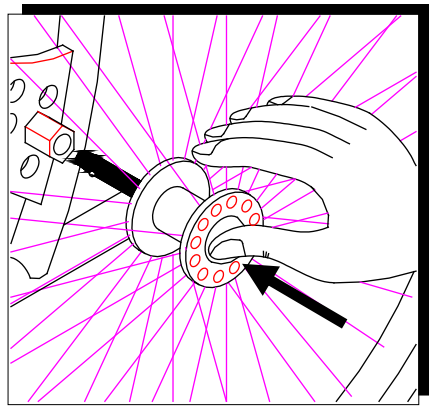


- Arretierknopf in der Radnabenmitte eindrücken und
- Antriebsrad abziehen oder aufstecken.

Achtung: Klemmgefahr!



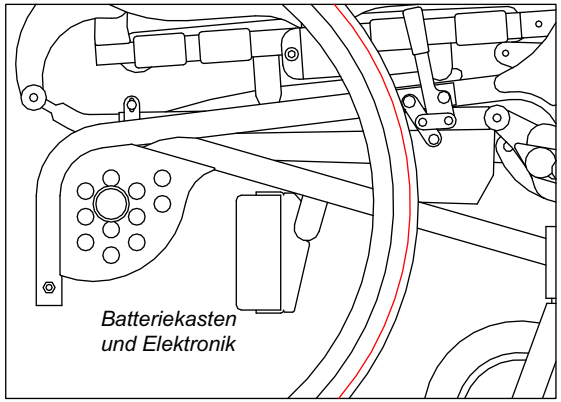
Nach dem Aufstecken des Antriebsrades muss der Arretierknopf einige Millimeter aus der Radmutter hervorstehen. Nur dann ist das Antriebsrad gesichert. Durch Ziehen bzw. Drücken überprüfen, ob die Steckachse sicher verriegelt ist.
Bevor Sie sich in den Rollstuhl setzen, sollte geprüft sein, dass die Steckachsen sicher arretiert sind.



VERKABELUNG UND BEDIENGERÄT

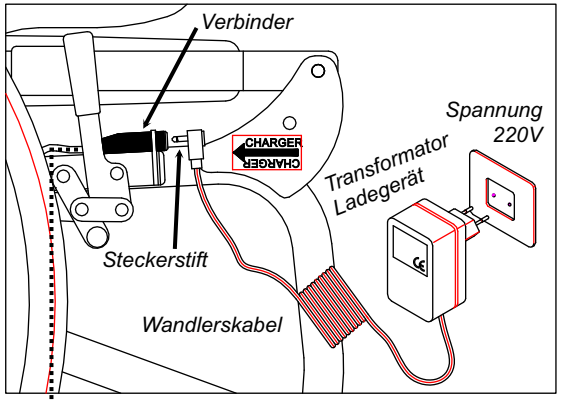
Steuergehaeuse, das die Batterien enthaelt, ist in einer zentralen und stossgeschuetzten Lage unter dem Sitz befestigt .

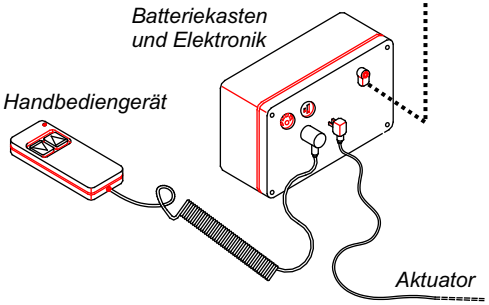
Vor der Nutzung des 18.64M muss sichergestellt werden, dass die Kabel wie unten gezeigt angeschlossen sind. PUm Fehler zu vermeiden, sind die Stecker unetrschiedlich und passsen nur in das vorgesehene Gegenstück.



Aufladen der Batterie:
Für das Aufladen verbinden Sie zunächst das Ladekabel mit der Elektronik und dem Transformator.

Eine komplette Ladung dauert ca. 12 Stunden.



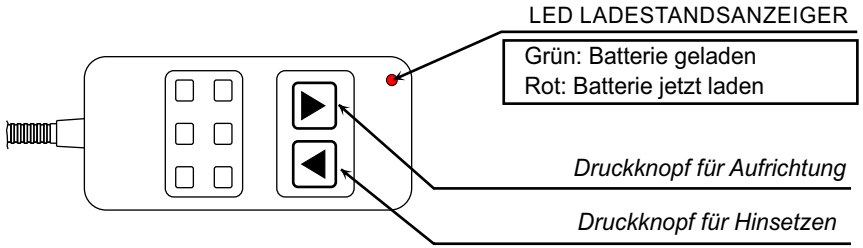


ACHTUNG: *Das vollständige Entladen der Batterien ("Tiefstentladung") schädigt die Batterien. Dies wird als Fehlbehandlung bewertet und es besteht in diesem Fall kein Garantieanspruch. Darum beobachten Sie die LED-Anzeige genau und laden Sie spätestens, wenn die LED orange anzeigen.*

ACHTUNG: Sobald die batterien nur noch eine geringe Ladung haben, ertönt beim Drücken der taste nein Piepton.

Am besten laden Sie die Batterien immer zu einem festen Zeitpunkt je nach Nutzung z.B. jedesmal über Nacht oder immer Freitagnacht.

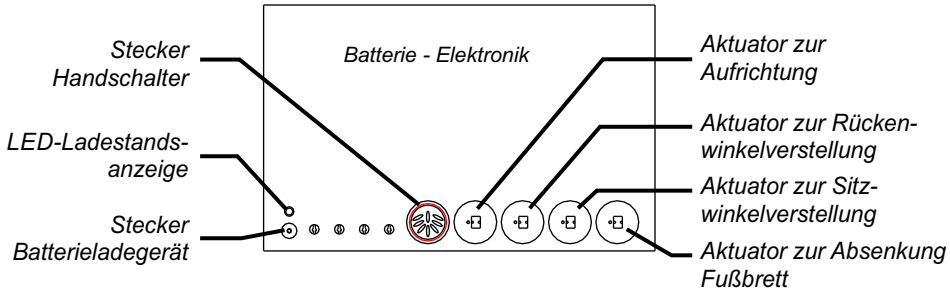
HANDBEDIENGERÄT

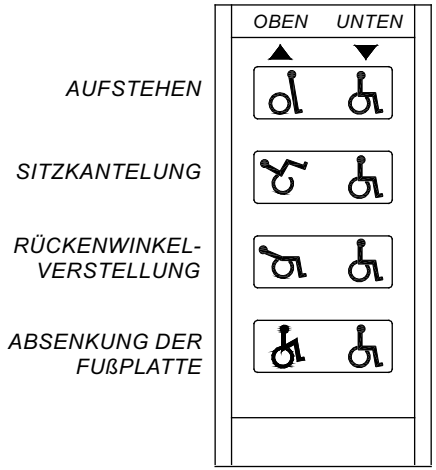


Die LED zeigt den Ladezustand der Batterrie. Je mehr Rotanteile sie Zeigt, desto schwächer ist die Ladung. Bei ROT unbedingdt laden.

VERKABELUNG MIT MEHREREN AKTUATOREN

Wenn der 18.64M zusätzlich zur Stehfunktion mit weiteren elektrischen Funktionen ausgestattet wird (z.B. Sitz- und Rückenwinkelverstellung) hat er eine erweiterte Elektronik, die Sie wie unten gezeigt mit dem Handschalter verbinden:



Die Piktogramme auf den Tasten zeigen die Funktion. Um diese zu aktivieren, halten Sie die Taste solange gedrückt, bis die gewünschte Stellung erreicht ist. Das Loslassen der Taste unterbricht die Bewegung.

Das Laden der Batteri erfolgt wie beim einfachen 18.64M (s. S. 14). Am Batteriekasten ist eine rote LED zu sehen, sobald Sie das Ladegerät mit Rollstuhl und Steckdose 220V verbinden. Sie erlischt erst, wenn das Ladegerät nicht mehr mit dem Wandstecker verbunden ist unabhängig vom Ladestand.